

## Online-Archiv der Publikationen

Nr./ number	V-47
Titel/ title	<b>Die nachhaltige Tourismusgemeinde</b>
Untertitel/ subtitle	Ausgewählte Ergebnisse des Projekts "Reisen in der Konsumgesellschaft"
title & subtitle English	The sustainable touristic community. Selected results, project "Travelling in the consumer society".
Koautor/ co-author(s)	G. Christian Steckenbauer
Art/ category	Vortragsmanuskript/ report manuscript
Jahr/ year	1997
Publikation/ published	Vortrag beim Tourismusforum Oberösterreich 1997, Linz (November 1997), veranstaltet von der Sektion Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer OÖ.
weiteres/ further link	<a href="http://www.kuwi.uni-linz.ac.at/nachhalt_gemeinde.htm">http://www.kuwi.uni-linz.ac.at/nachhalt_gemeinde.htm</a>

### © Ingo Mörth/ Christian Steckenbauer

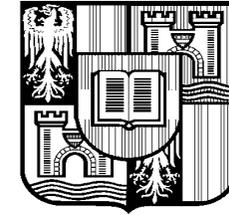
Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Er kann jedoch für persönliche, nicht-kommerzielle Zwecke, insbesondere für Zwecke von Forschung, Lehre und Unterricht ("fair use"-copy), gespeichert, kopiert und ausgedruckt und zitiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft und die Erstveröffentlichung durch die folgende Zitation kenntlich gemacht wird.

Zitation/ citation:

Mörth, Ingo/ Steckenbauer, Christian: Die nachhaltige Tourismusgemeinde. Ausgewählte Ergebnisse des Projekts "Reisen in der Konsumgesellschaft". Vortrag beim Tourismusforum Oberösterreich 1997, Linz (November); online verfügbar über: <http://soziologie.soz.uni-linz.ac.at/sozthe/staff/moerth.htm>

Externe Links auf diesen Text sind ausdrücklich erwünscht und bedürfen keiner gesonderten Erlaubnis. Eine Übernahme des ganzen Beitrages oder von Beitragsteilen auf einem nicht-kommerziellen web-server bedürfen der Zustimmung der Autoren. Jede Vervielfältigung oder Wiedergabe, vollständig oder auszugsweise, in welcher Form auch immer, zu kommerziellen Zwecken ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Autoren verboten.

**Johannes Kepler Universität Linz**  
**Institut für Kulturwirtschaft**



## **Die nachhaltige Tourismusgemeinde**

**Ausgewählte Ergebnisse des Projekts  
„Reisen in der Konsumgesellschaft.  
Lokale Auswirkungen eines globalen Trends  
in ostösterreichischen Wintertourismusgemeinden“**

**A. Univ.-Prof. Dr. Ingo Mörth**  
**unter Mitarbeit von Mag. G. Ch. Steckenbauer**

## **Stichworte zum Forschungsprojekt**

### **Ziele**

- **Darstellung des lokalen Tourismusgeschehens als ganzheitl. Prozeß**
- **Erfassung der lokalen Wechselbeziehungen Gäste, Bewohner, Anbieter**
- **Auswirkungen des Tourismus in den Gemeinden aus Bewohnersicht**
- **Erfahrungen in und Zufriedenheit mit der Gemeinde aus Gästesicht**
- **Situation und Probleme der Tourismusanbieter und -beschäftigten**
- **Einbettung der lokalen Situation in generelle Trends des Tourismus**

### **Empirische Grundlagen**

- **Gleichzeitige Befragung von Gästen, Bewohnern und Anbietern (1-3/97)**
- **Insgesamt ca. 1800 Befragte: 800 Gäste, 800 Bewohner, 250 Anbieter**
- **Konzentration auf die Wintersaison und ihre besonderen Aspekte**
- **Einbeziehung von Gemeinden mit unterschiedlicher Struktur und Tourismusintensität in verschiedenen östlichen Bundesländern :  
Göstling/Ybbs (NÖ), Haus/Ennstal (Stmk), Hinterstoder (OÖ), Ulrichsberg/Böhmerwald (OÖ)**

## NACHHALTIGKEIT/ SANFTHEIT IM TOURISMUS

- „Nachhaltigkeit“ ist nicht gleich „Sanftheit“, da Sanftheit die ökologische und soziale Verträglichkeit vor alles andere stellt:
  1. **Naturnahe/ nicht-technisierte Tourismusangebote** (Naturerlebnis, Wandern, Wandern mit naturkundlicher Bildung (Lehrpfade), Angebote zur Begegnung mit der örtlichen Lebensweise, Urlaub auf dem Bauernhof).
  2. **Landschaftsschonende Formen der Erschließung** (Begrenzung der verkehrsorientierten Infrastruktur, Verzicht auf technische Einrichtungen wie Seilbahnen, Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Landschaftseingriffe, Festlegung von Kapazitätsobergrenzen).
  3. **Sozio-kulturell verträgliche Entwicklung** (Erhaltung/ Förderung der einheimischen Kultur, keine Verkitschung und Vermarktung des Brauchtums, Bewahrung traditioneller Bau-, Arbeits- und Wirtschaftsweisen, entsprechende „Unternehmenskultur“ in den Fremdenverkehrsbetrieben).
  4. **Einbindung in Strategien einer eigenständigen Regionalentwicklung** (Sicherung/ Förderung regionaler Entwicklungspotentiale, keine monostrukturelle Abhängigkeit vom Tourismus, Innovationen für den Einsatz umweltfreundlicher Technologien).

nach Haßlacher (ÖAV-Naturschutzreferent) 1989

# NACHHALTIGKEIT IM LOKALEN TOURISMUS

- „Nachhaltigkeit“ ist die ganzheitliche, umfassende und dauerhafte Sicherung/ Entwicklung von Nutzen des Tourismus im lokalen Kontext
  - Nutzen für **alle beteiligten und betroffenen Gruppen** (Bewohner, Anbieter, Gäste): z.B. Nutzen für Anbieter und Gäste fördert Nutzen für Bewohner.

## (ausgewogener Beteiligungsnutzen)

- Nutzen in **allen relevanten Dimensionen** (ökologisch, ökonomisch, infrastrukturell, soziokulturell): z.B. ökonomischer Nutzen für Anbieter fördert den Infrastrukturnutzen der Bewohner.

## (verträglicher Strukturnutzen)

- Nutzen in der **Gegenwart ohne Beeinträchtigung bzw. mit Förderung künftigen Nutzens**: z.B. Erfahrungen der Gäste während eines Urlaubs fördern die Absicht wiederzukommen.

## (wiederholbarer Konsumnutzen)

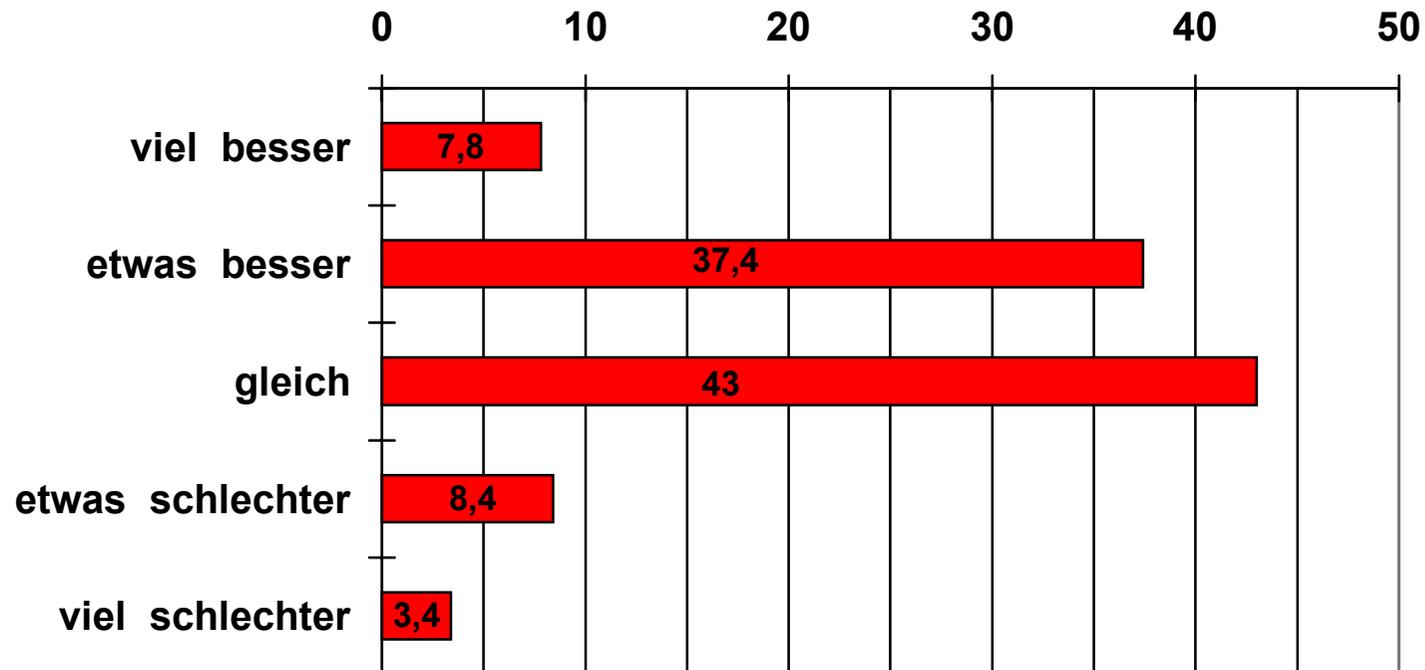
## Ökologische Nachhaltigkeit für alle

### Modell der ökologischen Nachhaltigkeit für alle beteiligten Gruppen

	<b>Gäste</b>	<b>Bewohner</b>	<b>Anbieter</b>
<b>Gäste</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltqualität</li><li>• Naturerlebnis</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• naturnahe Erschließung</li><li>• Umweltqualität</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermarktbarkeit der Umweltqualität</li></ul>
<b>Bewohner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verkehrsbelastung</li><li>• Entsorgungskosten</li><li>• Ferienwohnungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzungsbeschränkungen wegen Tourismus</li><li>• höhere Entsorgungsqualität</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflege von Orts- und Landschaftsbild</li></ul>
<b>Anbieter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzungsbeschränkungen wegen Umwelt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landschaftsbelastungen durch touristische Infrastruktur</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ökologische Betriebsformen</li></ul>

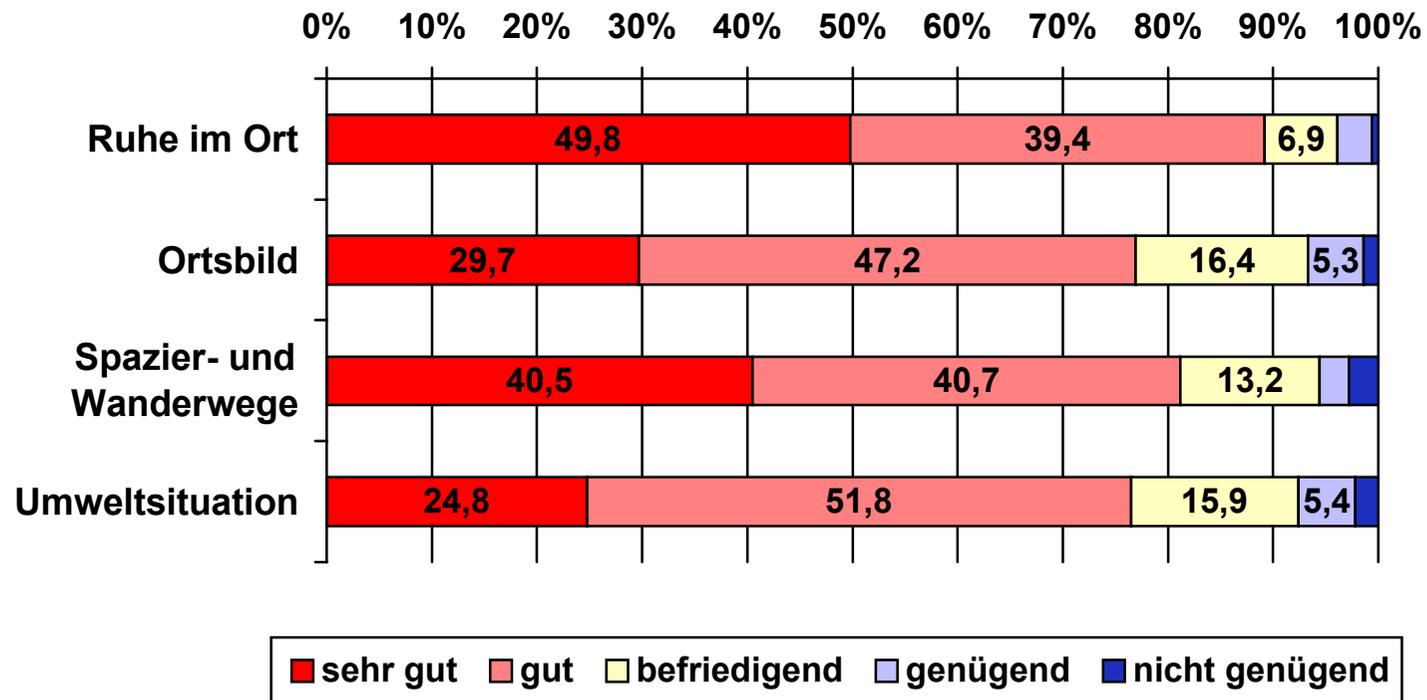
## Ökologische Nachhaltigkeit 1: Bewohner

**Auswirkungen des Tourismus auf den Lebensraum  
(Ortsbild, Landschaftsbild, Erholungsmöglichkeiten)  
aus Sicht der Bewohner von Tourismuskommunen**



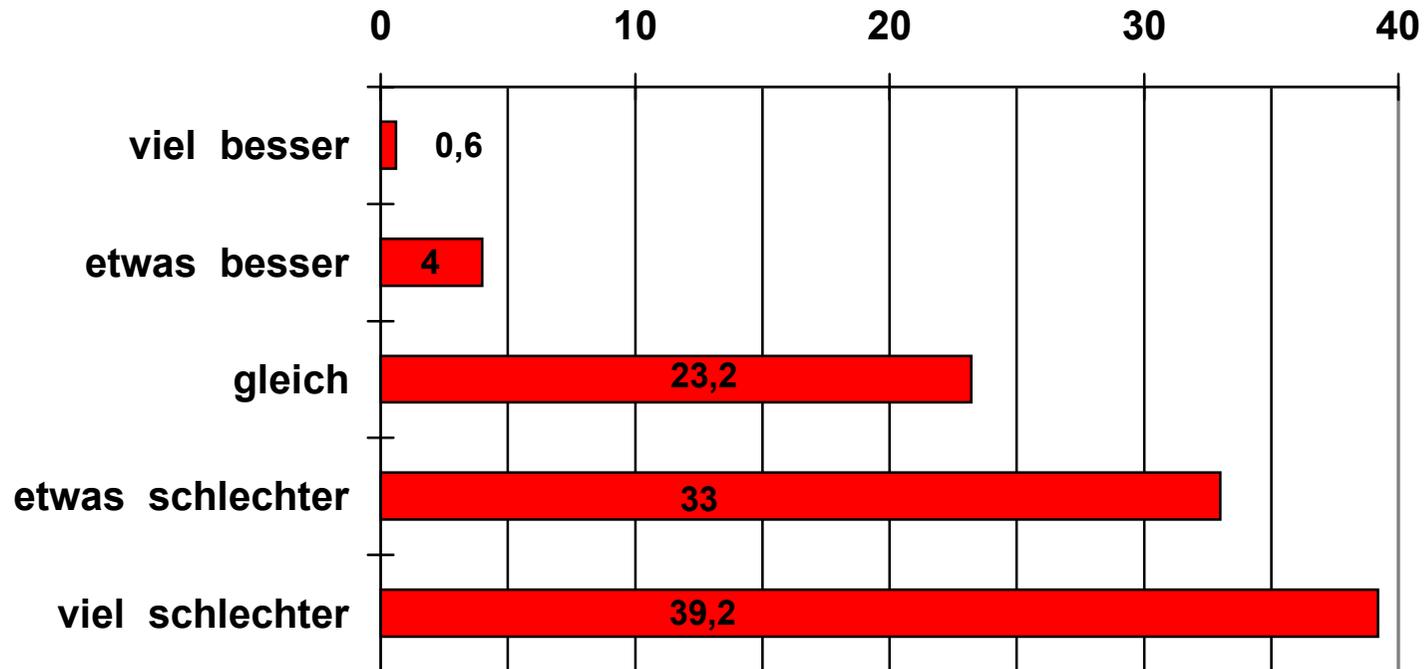
## Ökologische Nachhaltigkeit 2: Gäste

### Ökologische Beurteilung des Urlaubsortes durch Gäste (Umwelt, Ortsbild, Ruhe, Wanderwege)



## Ökologische Nachhaltigkeit 3: Kosten

**Auswirkungen des Tourismus auf die Entsorgungskosten  
(Müll- und Abwasserentsorgung)  
aus Sicht der Bewohner von Tourismusgemeinden (%)**



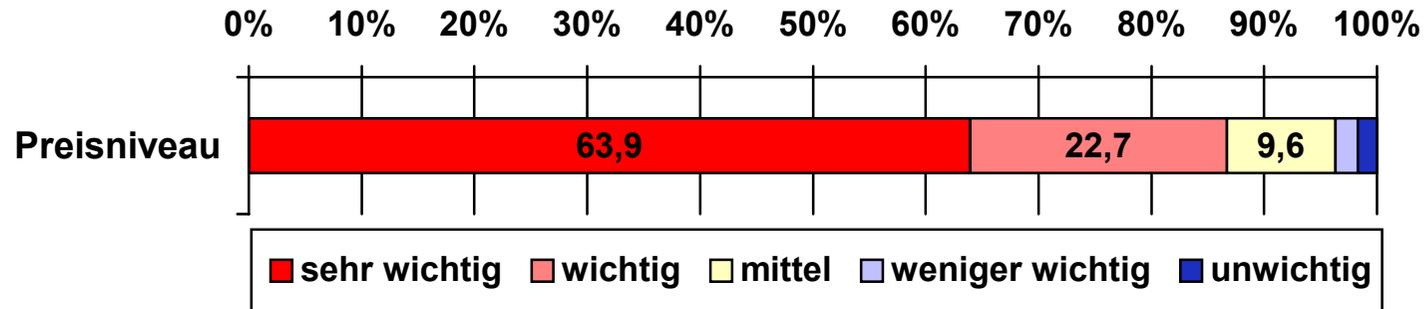
## Ökonomische Nachhaltigkeit für alle

### Modell der ökonomischen Nachhaltigkeit für alle beteiligten Gruppen

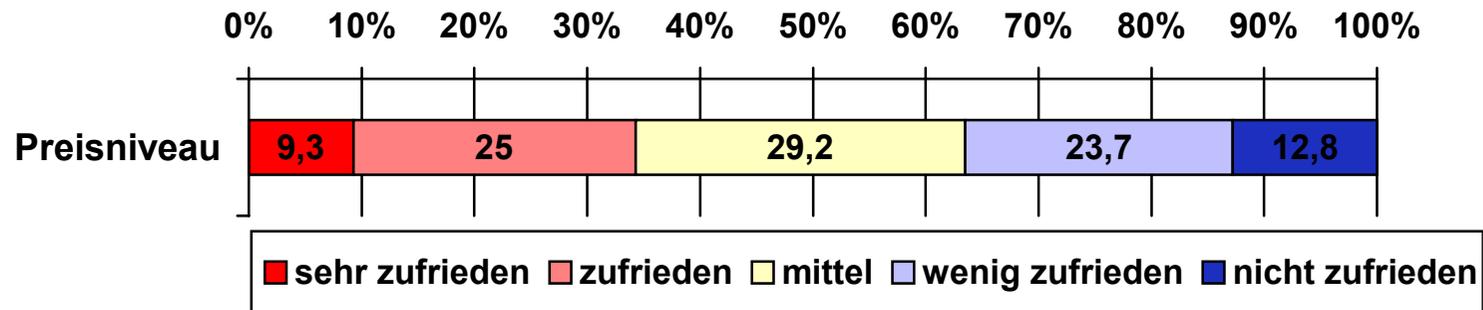
	<b>Gäste</b>	<b>Bewohner</b>	<b>Anbieter</b>
<b>Gäste</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• angemessenes Preis-/Leistungsverhältnis</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konsum- und Dienstleistungsangebote</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marktchancen bei Zielgruppen</li><li>• Nebenleistungen</li></ul>
<b>Bewohner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• höhere Preise</li><li>• höhere Infrastrukturkosten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsplätze</li><li>• Einkommensniveau</li><li>• regionale Wirtschaftskraft</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steueraufkommen</li><li>• Infrastrukturfinanzierung</li></ul>
<b>Anbieter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kapazität/ Auslastungsprobleme</li><li>• Konkurrenz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• lokale Kaufkraft</li><li>• Interessentenbeiträge</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umsätze</li><li>• Eigenkapital</li><li>• Investitionen</li></ul>

# Ökonomische Nachhaltigkeit 1: Preise & Bewohner

## Wichtigkeit eines günstigen Preisniveaus im Handel

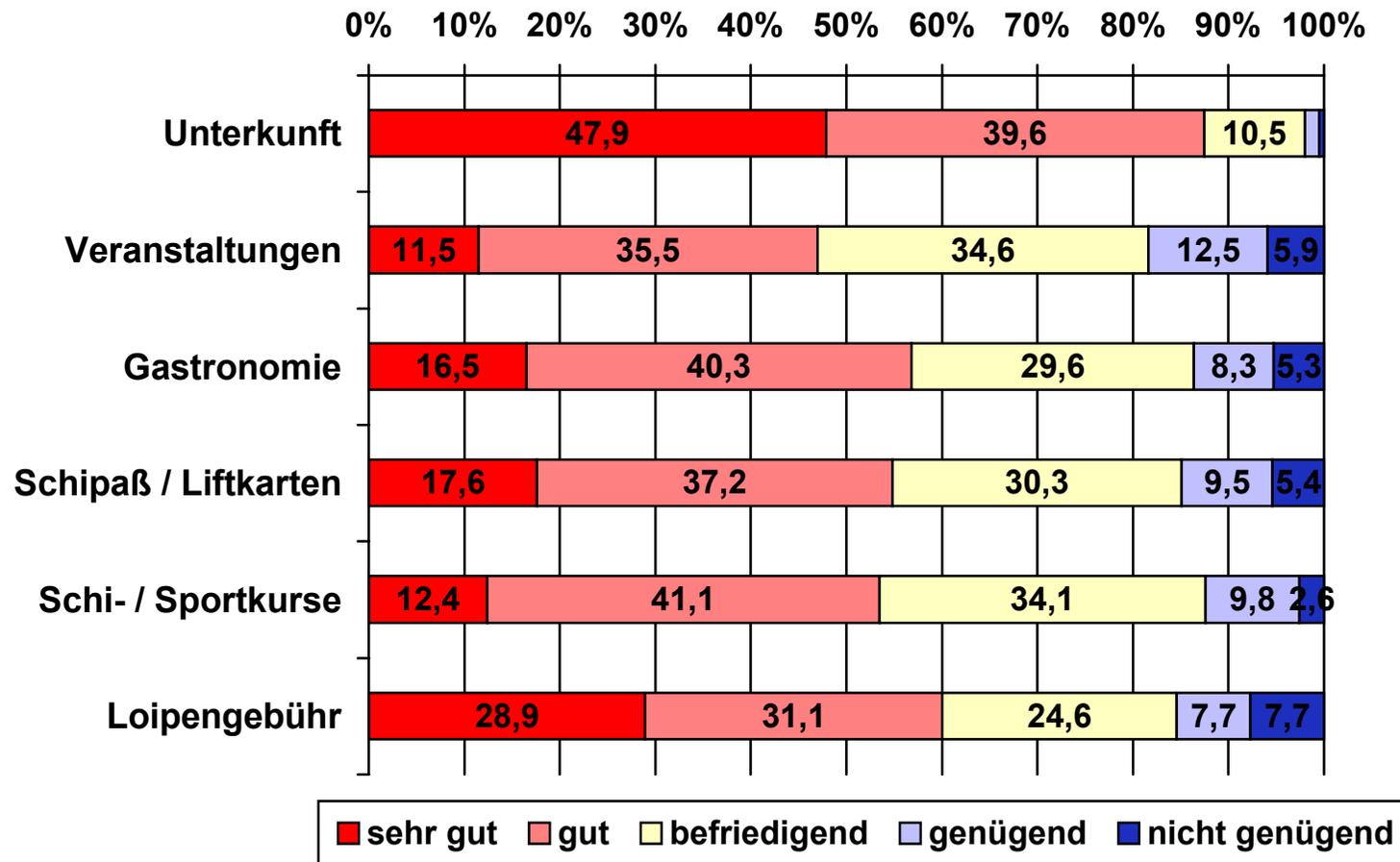


## Zufriedenheit mit dem Preisniveau im Handel



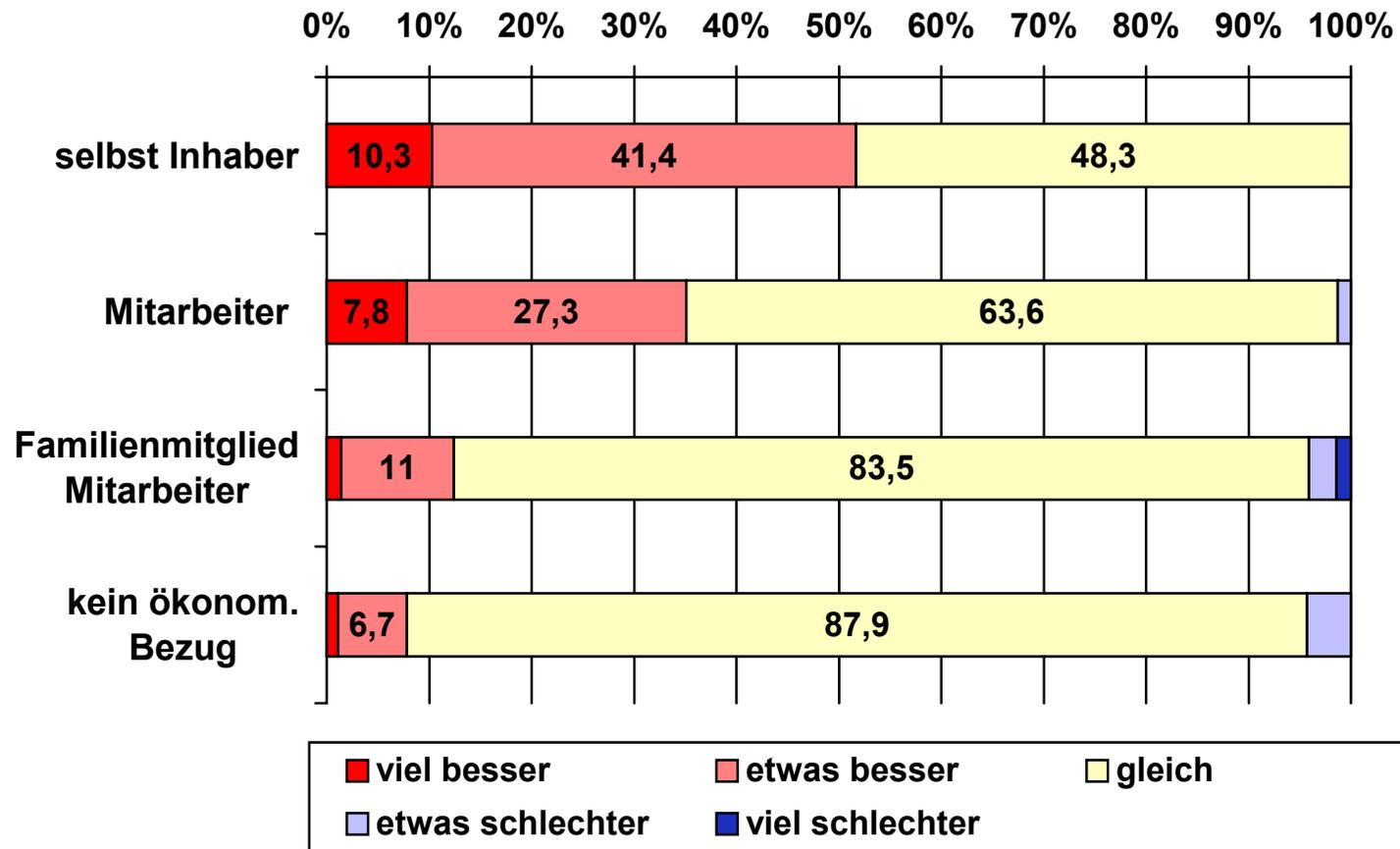
# Ökonomische Nachhaltigkeit 2: Preise & Gäste

## Zufriedenheit der Gäste mit dem Preisniveau



## Ökonomische Nachhaltigkeit 3: Anbieter

### Veränderung der materiellen Situation durch Nähe zum Tourismus



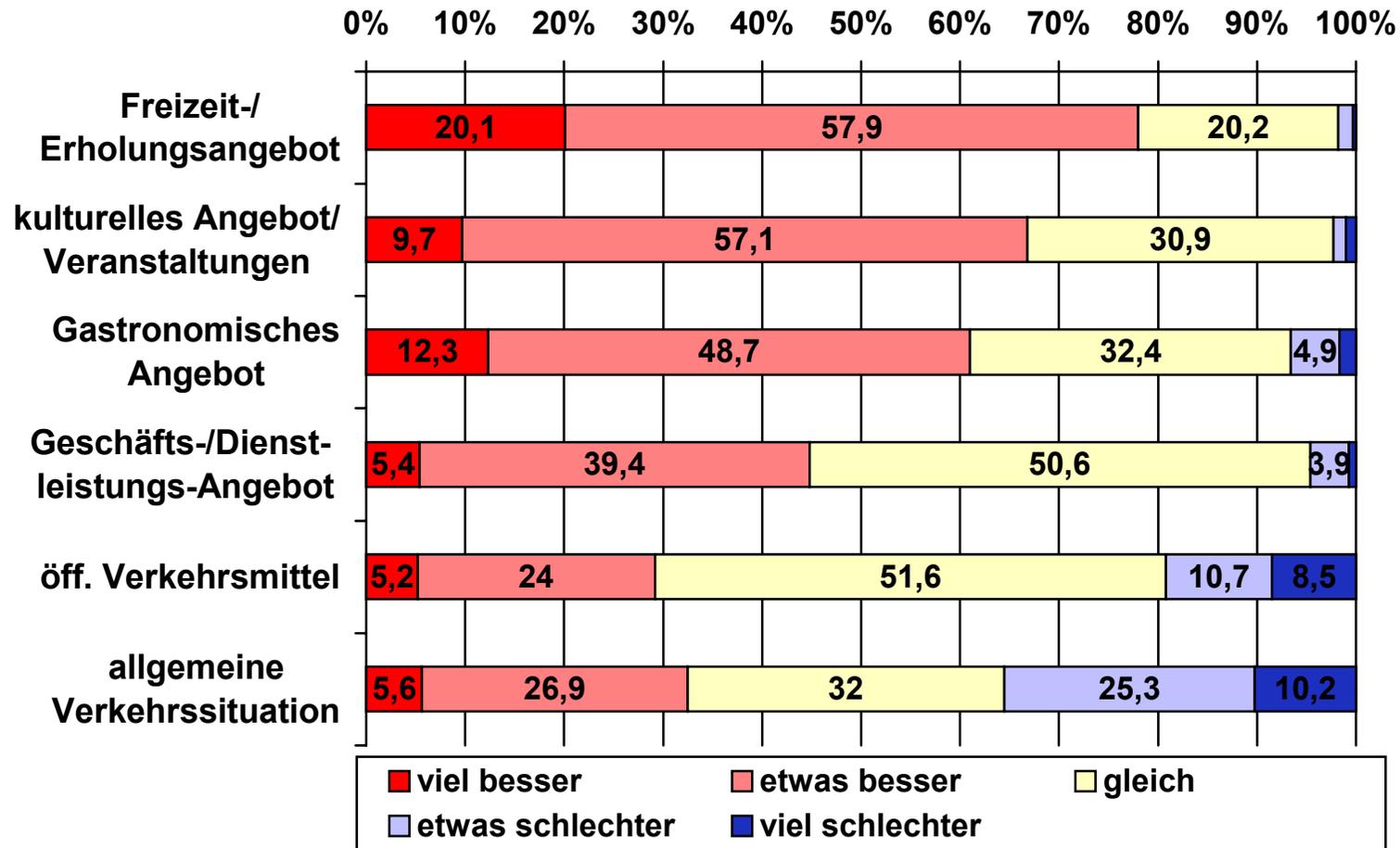
## Infrastrukturelle Nachhaltigkeit für alle

### Modell der infrastrukturellen Nachhaltigkeit für alle beteiligten Gruppen

	<b>Gäste</b>	<b>Bewohner</b>	<b>Anbieter</b>
<b>Gäste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Infrastruktur des Ortes</li> <li>• Sportangebote</li> <li>• Freizeit, Erholungsangebote im Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsum- und Dienstleistungsangebote</li> <li>• touristische Angebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachfrage nach Zusatzangeboten</li> <li>• Nebenleistungen (All-Inclusive)</li> </ul>
<b>Bewohner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• höhere Infrastrukturkosten</li> <li>• Belastung in Spitzenzeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• öffentl. Infrastruktur (Verkehr, Entsorgung)</li> <li>• Saisonale Unterschiede</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrastrukturfinanzierung</li> </ul>
<b>Anbieter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung der Quartiere</li> <li>• Angebote in den Quartieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lokale Nachfrage</li> <li>• Nutzung durch Bewohner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zusätzliche Wirtschaftschancen</li> </ul>

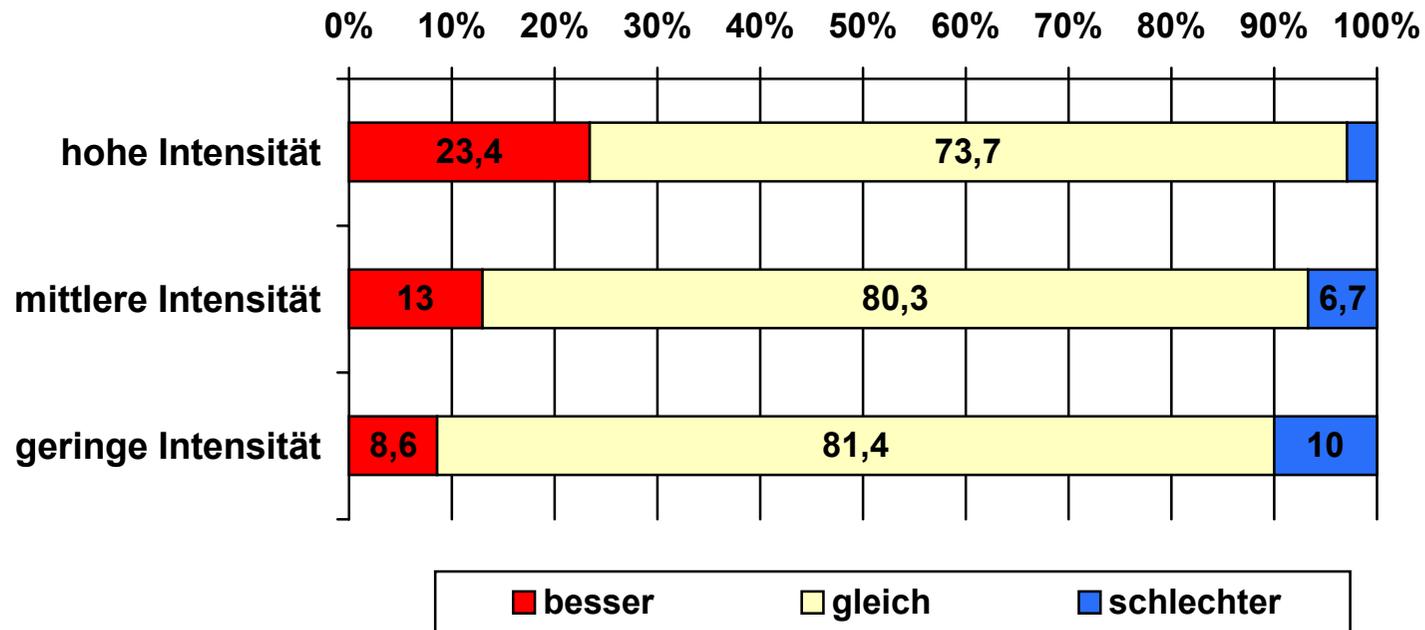
# Infrastrukturelle Nachhaltigkeit 1: Bewohner

## Auswirkungen des Tourismus auf die lokale Infrastruktur



## Infrastrukturelle Nachhaltigkeit 2: Wohlbefinden

### Auswirkungen der Nutzungsintensität touristischer Infrastruktur auf das Wohlbefinden (Bewohner von Tourismusgemeinden)



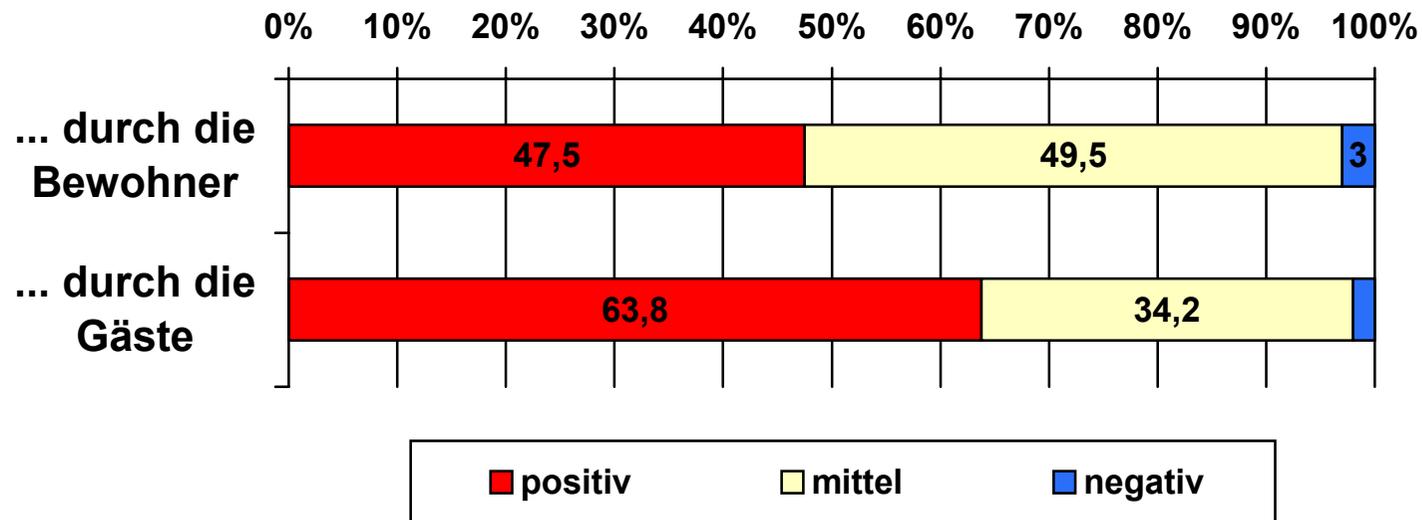
## Soziokulturelle Nachhaltigkeit für alle

### Modell der soziokulturellen Nachhaltigkeit für alle beteiligten Gruppen

	<b>Gäste</b>	<b>Bewohner</b>	<b>Anbieter</b>
<b>Gäste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische Kultur und soziales Leben im Ort (Echtheit)</li> <li>• Kontakte zu Bewohnern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mehr Kultur und Kommunikationsmöglichk.</li> <li>• Kontakte zu Gästen, positiver Kulturkontakt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermarktbarkeit sozialer und kultureller Events</li> <li>• Spezialangebote</li> </ul>
<b>Bewohner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushöhlung der Traditionen</li> <li>• Beeinträchtigung des sozialen und kulturellen Lebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinsleben</li> <li>• lokale Kulturgruppen</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Ortsbild, Heimathaus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen für Touristen auch für Bewohner zugänglich</li> </ul>
<b>Anbieter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Kontakte zu Gästen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismusgesinnung</li> <li>• Veranstaltungsaktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zusätzliche Chancen durch Kultur- und Bildungsangebote</li> </ul>

# Soziokulturelle Nachhaltigkeit 1: Kontakte

## Einschätzung der Qualität persönlicher Kontakte (Vergleich Gäste und Bewohner)



## Soziokulturelle Nachhaltigkeit 2: Kultur

### Wichtigkeit kultureller Angebote im Vergleich (Vergleich öö. Fremdenverkehrs- zu anderen Gemeinden)

Kulturaspekt	Fremdenverkehrs- gemeinden (*)	Vergleichs- gemeinden: „Basisnote“ (*)
Sportveranstaltungen	+ 0,38	3,0
Volkstüml. Theater	+ 0,30	3,3
Vereinslokale	+ 0,30	2,4
Vielfalt des Kulturangebots	+ 0,29	2,6
Jugendtreffs	+ 0,29	2,6
Neue Freizeitideen	+ 0,28	3,0
Galerien, Ausstellungen	+ 0,21	3,1
Klassische Musik	+ 0,16	3,3
Gastspiele internation. Künstler	- 0,29	3,4

(\*) Skala von 1-5: 1=sehr wichtig, 5=unwichtig; + bedeutet: stärkere positive Ausprägung,  
Quelle: Mörth/Niel/Stoik: Kulturheimat Oberösterreich. Linz 1995

## Soziokulturelle Nachhaltigkeit 3: Wiederkehr & Echtheit

Einflußfaktoren auf die Wiederkehrensabsicht der Gäste in Hinterstoder  
(Pfadmodell mit signifikanten Einflußvariablen)

